2019/20

DEZEMBER
JANUAR
FEBRUAR

Interneteversion

EVANGELISCH LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN WISMAR

GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wismar: Heiligen Geist, Johannes, St. Marien und St. Georgen, St. Nikolai

INHALT

3 Geistliches Wort
4 Thema Kirche und Diakonie
6 Übergemeindlich
10 Kinder & Jugend
12 Kirchenmusik & Konzerte
14 Kirchenladen
15 Evangelische Schule
16 Geburtstage
17 Freud und Leid
18 GOTTESDIENSTE
20 Heiligen Geist
22 Johanneskirche Wendorf
24 St. Marien und St. Georgen
26 St. Nikolai
28 Regelmäßige Veranstaltungen
30 Landeskirchliche Gemeinschaft
31 Seniorenheime / Krankenhausseelsorge
32 Diakoniewerk
33 Nachbargemeindlich
33 Terminvorschau
34 Christlicher Firmenwegweiser
35 Ansprechpartner in den Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit Pastorin Antje Exner, Pastor Thomas Cremer, Pastor Mathias Kretschmer, Pastorin Helga Kretschmer, Pastor Thorsten Markert
Jede/r Autor*in ist für den eigenen Text verantwortlich und ansprechbar.
Fotos: Privat, sofern nicht anders angegeben.
Titelfoto: Lotz
Satz/Gestaltung: Margret Benz | www.mb-satzgrafik.de
Druck: Druckerei Weidner GmbH
Auflage: 3950 **Redaktionsschluss:** 28. Oktober 2019

Klarstellung

Mein Artikel zum Thema 30 Jahre friedliche Revolution hat bei einigen Lesern des Gemeindebriefes offenbar für Aufregung gesorgt. Der Ärger machte sich an dem verwendeten Begriff *Meinungsdiktatur* fest. Mir wird vorgeworfen, ich würde damit das Vokabular von AfD und Pegida verwenden und somit deren politische Haltung vertreten. Mir war nicht bewusst, dass der Begriff Meinungsdiktatur unmittelbar mit einer Nähe zur AfD bzw. Pegida assoziiert wird.

Ich möchte hiermit klarstellen, dass ich antidemokratische und menschenverachtende Positionen, egal ob sie vom rechten oder linken Flügel des politischen Spektrums kommen, klar ablehne!

Mein Anliegen war es, auf ein gegenwärtiges Problem hinzuweisen: Wir haben es offenbar verlernt, andersartige Meinungen bzw. Haltungen auszuhalten, und uns miteinander ehrlich und gern auch leidenschaftlich in einer Debatte auseinanderzusetzen. Stattdessen wird der „Gegner“ verunglimpft und vorschnell mit bestimmten stereotypen Etiketten versehen. Auch werden gern Verbote aller Art gefordert. Damit wird aber jede Debatte im Keim erstickt und die Argumente des Gesprächspartners werden gar nicht mehr zur Kenntnis genommen. Wo keine offene Debattenkultur mehr vorhanden ist, da leidet das menschliche Miteinander bzw. die Demokratie. Da ziehen sich Menschen resigniert zurück oder radikalisieren sich. Das kann nicht in unserem Interesse sein! Und so wünsche ich mir, dass wir uns – wie in der Zeit der Wende – wieder darin üben, miteinander zu reden, zu streiten und den Anderen in seiner Haltung zu respektieren.

Pastor Mathias Kretschmer

Monatsspruch für Dezember

Wer im Dunkeln lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. Jesaja 50,10

Lebkuchen gibt es ja fast ganzjährig und die ersten Weihnachtssachen habe ich Anfang September in einem Supermarkt entdeckt.

Nun aber erst kommt auch das Heimelige dazu. Es ist kühler geworden und wenn es draußen schummerig wird, kann man drinnen sitzen bei Tee und Kerzenschein. Es wird gemütlich und damit gibt es einen Vorgeschmack auf die Advents- und Weihnachtszeit. So gehört die Dunkelheit zu Weihnachten für viele gerade dazu.

Weihnachten in den Tropen mögen da mal was ganz anderes sein, aber so richtig Weihnachten...?

Es gibt jedoch auch Dunkelheit, die man eher fürchtet, wo es finster wird und es düster mit der Zukunft aussieht. Eine Dunkelheit im Leben oder im Herzen, die sich bedrückend auf die Seele legt, dass man zu ersticken meint. Da sind Nachrichten, die schwer zu verarbeiten sind, Sorgen, die sich vor einem aufbauen, Ängste, die einen lähmen, weil man eben nicht weiß, wie es weitergehen soll.

Menschen versuchen einiges, dem zu entgehen. Vielleicht gehört vieles vom vorweihnachtlichen Trubel, die grellen Lichter und ganz viel Konsum auch dazu. Vielleicht ist es immer auch ein ganzes Stück Ablenkung von der inneren Dunkelheit. Kann das helfen?

Mag sein, eine Zeitlang... Und wenn es dennoch im Inneren finster bleibt?

Wenn die Ablenkung nicht funktioniert, weil selbst dies uns etwas abverlangt, was wir nicht haben?

Unser Vers für den Monat Dezember sagt uns, dass genau dieses der Bibel nicht fremd ist. Das gibt es, dass man scheinbar nur im Dunkeln lebt und einem kein Licht leuchtet.

Aber die Hinwendung zu Gott in genau diesen Zeiten ist dann einmal mehr angebracht. Was hier wie dünner Apell klingt, bekommt durch den tieferen Sinn von Advent und Weihnacht Gestalt. Die mehr und heller werdenden Lichter, die Kerzen am Kranz, von denen jeden Sonntag eine mehr entzündet wird, der Stern an dem sich die weisen Männer orientieren, verweisen auf den, der zu uns, in unsere Herzen kommen will. Und das nicht nur zur Advents- und Weihnachtszeit.

Gut, dass wir in der Tradition und im Brauchtum des Jahres darauf hingewiesen werden. Behalten wir dies in den nächsten Wochen im Blick und bleiben offen für ihn auch im Jahr 2020.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Licht in unseren Häusern und unseren Herzen! *Ihr Pastor Thorsten Markert*

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut. Matthäus 2,10

THEMA
KIRCHE UND DIAKONIE

Eine Kurzbeschreibung des christlichen Glaubens könnte heißen: **christlicher Glaube ist Gottesliebe und Nächstenliebe.** Denn Gottesliebe ohne ihre Konkretion in der Nächstenliebe ist wie eine hohle Worthülse und umgekehrt ergibt sich deshalb die Nächstenliebe quasi automatisch aus der Gottesliebe.
Jesus sagt im Markusevangelium: *Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit aller deiner Kraft. Und: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. (Markus 12, 30f).* Deshalb beschränkt sich christlicher Glaube nicht allein auf Frömmigkeit, sondern ist immer etwas Praktisches. Seit es Christen gibt, gehören Gottesdienst, Seelsorge, Gemeinschaft und Diakonie (d. h. „Dienst“) am Nächsten immer zusammen. Jesus Christus selbst hat sein Tun als Diakonie verstanden und seiner Gemeinde aufgetragen. Er selbst versteht sich als Jemand, der nicht gekommen ist damit man ihm diene, sondern damit er diene.
Menschen mit Essen und Kleidung versorgen, Kranke besuchen oder zu pflegen gehören zu den Markenzeichen der christlichen Gemeinde seit ihren Anfängen. Der christliche Glaube hat sich auch deshalb in den ersten Jahrhunderten so durchgesetzt, weil Menschen diese Kombination von Glauben und praktischer Lebenshilfe so faszinierend fanden. "Unser Glaube spricht durch Taten" - diese Praxis hat immer wieder Gemeinden geprägt und ist uns bis heute ein Auftrag, der uns als Einzelne und als Gemeinden immer wieder herausfordert.
Seit dem 19. Jahrhundert hat es eine Spezialisierung und Arbeitsteilung der Hilfeformen gegeben, so dass mit Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Werkstätten spezielle Einrichtungen der Diakonie entstanden sind. Aber entscheidende Quelle aller caritativen Arbeit ist die Diakonie aus der Gemeinde heraus geblieben. Sie bleibt unsere Aufgabe vor Ort, der wir durch ganz konkrete gegenseitige Hilfe zu entsprechen versuchen, aber auch durch Projekte, die wir als Kirchengemeinden unterstützen oder initiieren wie den Ökumenischen Kirchenladen oder den Mittags- bzw. Suppentisch für Leib und Seele.

Antje Exner

Eine warme Suppe wärmt Leib und Seele.

20 Jahre Ökumenischer Kirchenladen in Wismar

Der Kirchenladen feiert Geburtstag. Sie wissen gar nicht, was der Kirchenladen ist und was dort eigentlich geschieht?
Das ist ganz einfach, der Ökumenische Kirchenladen e.V. wurde am 17. September 1999 unter anderem von den Pastoren Markus Wiechert und Andreas von Maltzahn gegründet. Es sollte eine Begegnungsstätte für alle Generationen und alle Konfessionen am Friedenshof entstehen. Warum gerade am Friedenshof, da gibt es doch nichts außer Neubauviertel? Genau deswegen: Ein Stadtteil, der abgehängt ist von der schönen Innenstadt mit ihren Kirchengemeinden. Aus dieser Idee ist ein Ort zum Aufladen und Abladen entstanden, mitten in einer kleinen Einkaufspassage, mitten im Friedenshof.
Entscheidend geprägt durch die jahrelange hauptamtliche Mitarbeiterin Renate Korporal sowie durch viele Ehrenamtliche ist der Kirchenladen auch heute noch ein beliebter Anlaufpunkt für Jung und Alt. Hier kann man bei Kaffee und Kuchen Gemeinsam-Sein und klönen. Man kann sich daran erfreuen, wie die Kinder zusammen spielen oder im Passagengottesdienst Gott begegnen – all das ist der Kirchenladen.
Die Vorstandsarbeit zeichnet sich durch den ökumenischen Gedanken aus. Hier kommen Vertreter der evangelisch-lutherischen, der katholischen und der freikirchlichen Gemeinden zusammen und arbeiten gemeinsam an und im Kirchenladen. Auch im Wandel der Zeit blieben sich der Kirchenladen und seine Besucher über viele Jahre hinweg treu.
Einige, die als Kinder hier spielten, kommen jetzt mit ihren eigenen Kindern in den Kila – wie er von vielen kurz genannt wird. Heute ist z. B. der Tauschladen ein besonderes Projekt im Kirchenladen. Betreut durch die Ehrenamtliche Gundula Schulz, können Gegenstände und Kleidung abgegeben werden, die ein anderer noch brauchen kann.
Seit 2014 unterstützt die Sozialdiakonische Arbeit Evangelische Jugend Schwerin den Kirchenladen in Wismar mit sozialpädagogischer Kompetenz. Unter der Leitung von Julia Hofheinz hat sich seit September 2018 ein Bibelvers besonders unter den Besuchern etabliert.

„Aber durch Gottes Gnade bin ich es dennoch geworden, und sein gnädiges Eingreifen ist nicht vergeblich gewesen.“ (Gute Nachricht; 1 Kor 15; 10)

Sie haben jetzt Lust bekommen, sich den Kirchenladen einmal genauer anzusehen? Dann laden wir Sie recht herzlich zu unserer Jubiläumsfeier ein:

Jubiläumsfeier
20 Jahre Ökumenischer Kirchenladen
11. Januar 2020 um 14 Uhr
Kapitänspromenade 29–31
(Promenadencenter)

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit vielen Leckereien und die Möglichkeit, den Kirchenladen einmal kennenzulernen.

Julia Hofheinz

ÜBERGEMEINDLICH

Nikolaus in Nikolai
Freitag, 6. Dezember, 16.30 Uhr

Auch in diesem Jahr wird die Männergruppe von St. Nikolai am Nikolaustag ein kurzes Theaterstück für Kinder aufführen. Durch ein Versehen werden einige Märchengestalten plötzlich lebendig... Wer am Eingang einen Stiefel abgibt, bekommt ihn am Ende gefüllt vom Nikolaus zurück.

Frauen im Gespräch
Mittwoch, 11. Dezember, 19 Uhr
Maria – Mutter und Himmelskönigin

In der Advents- und Weihnachtszeit wird sie als Mutter des Jesuskindes in Liedern besungen, beim Aufstellen der Weihnachtskrippe ist sie eine der wichtigsten Figuren: Maria.

Madonnenfigur in Heiligen Geist.

Wir werden ganz verschiedene Darstellungen dieser Frau in Heiligen Geist betrachten und uns – bei warmen Getränken im geheizten Beetsaal – mit den biblischen Quellen und der Entwicklung der Marienverehrung beschäftigen.

Achtung: Ausnahmsweise am Mittwoch! Betsaal Heiligen Geist, Eingang Neustadt.
Weitere Termine:
Donnerstag, 23. Januar 2020, 19 Uhr
Donnerstag, 27. Februar 2020, 19 Uhr
Die Themen entnehmen Sie bitte der Presse oder Sie fragen nach im Gemeindebüro.

Lichterfahrt am 15. Dezember

Am Nachmittag des 3. Advent findet wieder die Seemannsweihnacht mit der Lichterfahrt statt. Die Andacht, mit der alles beginnt, findet um 14.50 Uhr an der Kogge statt.

Weihnachtsessen
beim Mittagstisch für Leib und Seele

Am 16. Dezember findet das schon zur Tradition gewordene Weihnachtsessen beim Mittags- und Suppentisch für Leib und Seele statt. Um 12.30 Uhr treffen wir uns in weihnachtlicher Atmosphäre und werden nicht nur miteinander essen, sondern auch zusammen singen und adventliche Geschichten hören.

Frühstückstreffen für Frauen
Samstag, 1. Februar, 9 bis 12.00 Uhr
Der erste Mann im Leben einer Frau

Von der Vater-Tochter-Beziehung, mit der Referentin Iris Flentje im Wynd-

Iris Flentje. © Pressefoto privat

ham-Garden Hotel in Wismar-Gägelow. Die 52-Jährige ist auf einem Bauernhof aufgewachsen und ist als Landwirtin und Sozioökonomische Beraterin tätig. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: „Woher nehme ich meinen Wert?“ und „Was bestimmt meine Identität?“
Die Karten sind vom 4. bis 28. Januar 2020 in den Buchhandlungen Peplau in Wismar und Grevesmühlen sowie bei Elektro-Passehl in Neubukow erhältlich.

Befähigungskurs zur/m ehrenamtlichen Hospizbegleiter*in

In unserer schnelllebigen und leistungsorientierten Zeit ist eine optimale medizinische Versorgung das eine. Genauso wichtig ist es aber, im Gespräch zu bleiben, Zuwendung zu geben und dazusein für die sterbenden Menschen.
Hospizbegleiter*in sein bedeutet, bei den Kranken sein, Angehörige entlasten, am Bett sitzen, miteinander schweigen, zuhören und vorlesen, Ansprechpartner für Angst und Trauer sein. Sie geben ihre Zeit denen, die nicht mehr viel Zeit haben! → *S. 8*

TURMERLEBNISSE in St. Nikolai

Freitag, 13. Dezember, 20 Uhr
„Timski-Weihnacht“
Zum Weihnachtsfest haben die „Timskis“ (HRO) in die Welt gehorcht und Lieder, weihnachtlich, winterlich oder einfach nur schön aus entlegensten Winkeln wie Schätze zusammengetragen. Zwischen Russland, Island, Deutschland und Irland spannt sich der musikalische Bilderbogen. Glühwein und alkoholfreier Punsch sorgen für innere Wärme.

Freitag, 24. Januar, 20 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
Film von Caroline Link, D. 2018
Verfilmung der gleichnamigen Autobiografie von Hape Kerkeling, in der er nicht nur seinen Werdegang im Showgeschäft nachzeichnet, sondern auch düstere Phasen seines Lebens beschreibt.

Freitag, 28. Februar, 20 Uhr
El Olivo Film von Iciár Bollaín
Deutschland, Spanien 2016
Als Kind verbrachte Alma viel Zeit mit ihrem Großvater, mit dem sie oft den uralten Olivenbaum in der Nähe des Familienanwesens besuchte. Mittlerweile wurde der alte Baum verkauft, entwurzelt und nach Deutschland verschifft, wo er als Symbol für Nachhaltigkeit im Foyer eines Energiekonzerns steht. Seither hat Almas Opa kein Wort mehr gesprochen. Um ihn wieder glücklich zu machen, startet sie eine waghalsige Rettungsaktion.

Der Eintritt ist jeweils frei.
Um eine Spende wird gebeten.

ÜBERGEMEINDLICH

Der Ökumenische Hospizdienst Schwerin-Nordwestmecklenburg bietet ab Januar 2020 einen neuen Befähigungskurs an. Der Kurs bereitet Interessierte auf die ehrenamtliche Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen in der Häuslichkeit, im Pflegeheim, Krankenhaus oder auch im stationären Hospiz vor.

Alle ehrenamtlichen Helfer*innen werden auf diese Aufgaben an sechs Wochenenden im Jahr sowie in einer Praktikumsphase sorgfältig vorbereitet und später in einer Gruppe begleitet. Der Einsatz und die Betreuung der Ehrenamtlichen wird vom Ökumenischen Hospizdienst durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen koordiniert. Der Hospizdienst setzt sich dafür ein, dass die Themen Sterben, Tod und Trauer als Teil des Lebens in der Gesellschaft wahrgenommen und integriert werden.

Wer sich für den Befähigungskurs interessiert, melde sich bitte ab sofort bei Gerda Voss, Koordinatorin,

Telefon: 03841 9423191 oder
hospiz-wismar@diakonie-mv.de.

Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gern persönlich weitere Auskünfte!

Herzlichst Gerda Voss, Koordinatorin des Ökumenischen Hospizdienstes Schwerin-Nordwestmecklenburg

Weltgebetstag 6. März 2020
Willst du gesund werden? – Steh auf und geh!

Das ist der Titel, unter dem wir zum Gebet und Lob Gottes eingeladen sind, WIR – Frauen und Männer, ob jung oder alt.

Die Frauen aus Simbabwe laden uns ein, mit ihnen zusammen zu beten, zu singen, zu essen und zu handeln. Siehe Gottesdienstplan, Aushänge und nächsten Gemeindebrief.

(c) WGT „Rise! Take Your Mat and Walk"
(Bild: Nonhlanhla Math)

Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz 2020
Thema: Wo gehöre ich hin?

Auf der Internetseite www.allianzgebetswoche.de im Magazin-EINS_4-2019 finden Sie auch Anregungen für eine Gebetseinheit für Kinder und Gebetstreffen speziell für Jugendliche, für Frauen, für Männer. Die Textvorlagen sind von der Evangelischen Allianz Spanien & Portugal ausgewählt worden.

Seien Sie herzlich eingeladen und machen Sie mit! Entnehmen Sie bitte die Informationen aus der beigefügten Tabelle. (Stand: 28. Okt. 2019)

Sonntag • 12. Januar

Neue Kirche
St.-Marien-Kirchhof

10 Uhr Eröffnungsgottesdienst, Thorsten Markert / Antje Exner
Wo gehöre ich hin – zu den Wurzeln des Lebens
Jeremia 17, 7-8; Kolosserbrief 2, 6.7; Epheserbrief 3, 14-17

Montag • 13. Januar

Heiligen Geist
Winterkirche

19.30 Uhr Thomas Cremer / Mathias Kretschmer
Wo gehöre ich hin – in der Ewigkeit verankert
Hebräerbrief 6, 19; Jeremia 17, 12

Dienstag • 14. Januar

Landeskirchliche Gemeinschaft
Klußer Damm 25

19.30 Uhr Thomas Bast / Björn Berg
Wo gehöre ich hin – an den Schleifstein der Gemeinschaft
Sprüche Salomos 27, 17 Galaterbrief 2, 11-16

Mittwoch • 15. Januar

St.-Nikolai
Turmkirche

14.30 Uhr Seniorennachmittag
Antje Exner / Thorsten Markert

Johanneskirche
Wismar-Wendorf
Rudi-Arndt-Straße 18

19.30 Uhr Helga oder Mathias Kretschmer / Sascha Post
Wo gehöre ich hin – in das Kraftfeld des Heiligen Geistes
Apostelgeschichte 4, 23-31; Psalm 2

Donnerstag • 16. Januar

Adventgemeinde
Zum Siedehaus 2

19.30 Uhr Raimund Baum / Thomas Bast
Wo gehöre ich hin – in die erschütterte Welt
Johannesevangelium 17, 14-19

Freitag • 17. Januar

Brüdergemeinde und Christuskirche
Kanalstraße 18a

19.30 Uhr Jugend Brüdergemeinde / Andreas Kröger
Wo gehöre ich hin – in das Miteinander der Generationen
Prophet Maleachi 3, 24; 2. Timotheusbrief 1, 5ff

Samstag • 18. Januar

Katholische Kirche St. Laurentius
Turnerweg 12

19.30 Uhr Radoslaw Dluzewski / Daniel Dreßler
Wo gehöre ich hin – zu den unbeachteten Menschen
Johannesevangelium 4, 1-26

Sonntag • 19. Januar

Baptistengemeinde
An der Koggenoor 22a

15.00 Uhr Abschlussgottesdienst, Sascha Post / Helga Kretschmer
Wo gehöre ich hin – in das Haus des Herrn (Zurück ins Vaterhaus)
Psalm 23, 6; Johannesevangelium 14, 2.3

KINDER & JUGEND

KIRCHE MIT KINDERN

Infos für Familien

Lebendiger Adventskalender 2019

jeweils um 17.30 Uhr erzählen wir uns Geschichten vom Frieden.

01. 12. Heiligen-Geist-Kirchhof
02. 12. Bleicherweg 14
03. 12. Mecklenburger Straße 36 (Hof)
04. 12. St.-Marien-Kirchhof 6
05. 12. Spiegelberg 29
06. 12. St.-Nikolai-Kirche **um 16.30 Uhr**
07. 12. Beguinenstraße 7
08. 12. Lübsche Straße 34
09. 12. Heinrich-Mann-Straße 3
10. 12. Lübsche Straße 44
11. 12. Gerberstraße 12
12. 12. Baustraße 27
13. 12. Schillerring 28
14. 12. Kirchenladen, Kapitänsprom. 29–31
15. 12. Klußer Damm 25
16. 12. Turnerweg 10
17. 12. Rudi-Arndt-Straße 18
18. 12. Spiegelberg 12
19. 12. Bürgermeister-Haupt-Straße 51
20. 12. Hinter dem Chor 15
21. 12. Neustadt 25
22. 12. Weihnachtsoratorium **um 17 Uhr**
23. 12. Bohrstraße 2
24. 12. Alle Kirchen

Neben den Nachmittagskrippenspielen am 24. 12. gibt es erstmalig um 10 Uhr eines für Kleinkinder in St. Nikolai.

Kindergottesdienst

Heiligen-Geist-Kirche: jeden Sonntag 11 Uhr; Neue Kirche: jeden Sonntag 10 Uhr
St. Nikolai: jeden letzten Sonntag 10 Uhr

Mini-Club

Für unsere Kleinsten (ab 6 Monate) findet der Mini-Club jeden Donnerstag im Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche von 9.30 bis 11 Uhr statt. Willkommen ist jeder – auch ohne Kirchenzugehörigkeit.

Angebote in den Kindertagesstätten

Seit Oktober gehen wir mit einem Team aus Pastoren und Gemeindepädagogen in neun Kindertagesstätten. Dort werden religiöse Angebote für Kinder und Erzieherinnen angeboten. Wir freuen uns sehr über das neue Team und die vielen offenen Türen in den Kitas und natürlich auf die vielen begeisterten Kinder.

Kinderkirchen

In drei Schulen finden regelmäßig Kinderkirchen statt, Robert-Lansemann, Fritz Reuter und Rudolf Tarnow. In Letzterer arbeiten wir mit der EMU (Evangelischen-Musikschule) eng zusammen.

Klangkirche

Am Freitag, 17. Januar, 17 Uhr findet in St. Nikolai die nächste Klangkirche statt. Kaffee und Kekse gibt es schon ab 16.30 Uhr. Kinder der EMU musizieren und Kinder der Kinderkirche erzählen uns, an was sie glauben. Alle sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung:

Kinderfreizeit – findet wieder statt!!!

Vom 6. bis 9. April geht es wieder nach Lichtensee. Eingeladen sind alle zwischen 6 und 10 Jahren. Bei Meike anmelden.

Junge Gemeinde

Im Dezember hat die Junge Gemeinde Krippenspielpause und probt jeden Montag intensiv für die Aufführung in der Heiligen Nacht (23 Uhr – Neue Kirche).

Im Januar geht es wieder klassisch los:
Jeden Montag 19 Uhr:
Spaghetti-Abendessen und ein Thema (oder mal umgekehrt?) oder
Programm aus dem weiten Bereich von „Gott und die Welt".
Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 14 ¾! Um 21 Uhr ist meist Schluss.

Teamertreffen

Jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr treffen sich in den Jugendräumen von Heiligen Geist die Konfirmandenteamer. Am 10. Dezember, 14. Januar und 4. Februar laufen die Teamerschulungen zu ausgewählten Themen, an den anderen Dienstagen werden die Konfifreitage für die Vor- und Hauptkonfirmanden vorbereitet.

Konfifahrt nach Wittenberg

Für das Wochenende vom 27. bis 29. März steht dann auch schon die nächste Konfifahrt an. Auch die wird in dieser Gruppe vorbereitet.

Gruppenleiterausbildung

Traditionell in der ersten Woche der Winterferien bietet die Propstei Wismar für Jugendliche ab 15 Jahren Grund-, Aufbau- und Spezialkurs für Jugendgruppenleiter an. Diesmal finden diese in Dreilützow bei Wittenburg statt. Der Kurs befähigt zur Übernahme von Verantwortung in Gruppen und Projekten, z. B. im Rahmen der Konfi-Sommerfahrt oder dem Frieslandprojekt. Die Kurswoche kostet 130 Euro.

Friesland 2020

Wie in jedem Jahr fahren in der 5. Woche der Sommerferien (19. bis 26. Juli) wieder ca. 140 Kinder und Jugendliche aus der Propstei Wismar im Alter von 10 bis 17 Jahren mit ihren Gruppenleitern zur großen Fahrrad- und Segeltour in die Niederlande. Dort fahren sie in Gruppen mit 10 Teilnehmern und 2 Gruppenleitern von Zeltplatz zu Zeltplatz. Die Räder werden in Holland ausgeliehen, die Zeltplätze sind zuvor aufgebaut und die Gruppen verpflegen sich selbst und gestalten mit Hilfe einer Gruppenleitermappe Ihr Programm für die Woche, zu der auch ein Abschlussfest mit allen Gruppen gehört. Die Freizeit kostet pro Person 250 Euro, Geschwister zahlen 440 Euro.

Info und Anmeldung zur Gruppenleiterausbildung sowie zu Friesland 2020 auf
www.ast-wismar.de

Nähere Informationen
in der Zeit der Krankheitsvertretung bei
Dieter.Rusche@elkm.de

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

Sonntag, 1. Dezember
17 Uhr, Neue Kirche

- **CHORMUSIK ZUM ERSTEN ADVENT**
  mit dem ökumenischen Chor „Quodlibet“, Instrumentalisten und dem Posaunenchor Wismar
  Leitung: Eva Kienast
  Eintritt frei – Spende

Donnerstag, 5. Dezember
17.30 Uhr, am MARKANT Wendorf

- **ADVENTLICHE MUSIK**
  mit Bläsern und Sängern der Johannesgemeinde
  Leitung: Mathias Kretschmer

Samstag, 7. Dezember
16 Uhr, Johanneskirche Wendorf

- **ADVENTSKONZERT**
  mit dem Chor der Hansestadt Wismar
  Leitung: Wolfgang Friedrich
  Eintritt frei – Spende

Samstag, 7. Dezember
18.30 Uhr, St. Nikolai

- **MACHET DIE TORE WEIT**
  adventliche und weihnachtliche Musik mit dem Männerchorensemble „echo“
  Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Sonntag, 8. Dezember
16 Uhr, Heiligen Geist

- **FROHLOCKET IHR VÖLKER**
  adventliche und weihnachtliche Musik mit dem Kammerchor Perlmutt
  Leitung: Gunnar Rieck
  Eintritt: 10 € (Kinder 5 €)

Freitag, 13. Dezember
15 Uhr, Johanneskirche Wendorf

- **ADVENTSSINGEN**
  gemeinsames Liedersingen mit Allen und für Alle
  Leitung: Mathias Kretschmer
  Eintritt frei – Spende

Sonntag, 15. Dezember
18 Uhr, Neue Kirche

- **CHORMUSIK ZUM DRITTEN ADVENT**
  mit der Kantorei Wismar und Instrumentalisten
  Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
  Eintritt frei – Spende

Mittwoch, 18. Dezember
15 Uhr, Johanneskirche Wendorf

- **WEIHNACHTSKONZERT**
  mit dem Chor der Volkssolidarität
  Leitung: Renate Pantermüller
  Eintritt frei – Spende

Sonntag, 22. Dezember
17 Uhr, St. Georgen

- **WEIHNACHTSKONZERT**
  J. S. Bach – Kantate „Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht“
  J. S. Bach – Weihnachtsoratorium (Kantaten 1 bis 3)

Kantorei Wismar, Kinderchöre der Kantorei Wismar, Solisten
Collegium für Alte Musik Vorpommern
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt: 15 € bis 25 €
(Hörplätze an der Abendkasse: 10 €)

Dienstag, 31. Dezember

22 Uhr, St. Nikolai

FESTLICHE ORGELMUSIK ZUM JAHRESSCHLUSS
Orgel: Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

AUSBLICK 2020

Sonntag, 29. März

17 Uhr, St. Georgen

MUSIK UND LESUNG
„Gesät ist die Hoffnung“
Lesung zu 14 Gestalten der Passionsgeschichte
Lesung: Margot Käßmann
Musik: Kantorei Wismar und Instrumentalisten
musikalische Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt frei – Spende

Sonntag, 5. April

10 Uhr, Neue Kirche

KANTATENGOTTESDIENST
J. S. Bach – Kantate „Himmelskönig, sei willkommen!“
Kantatenchor der Kantorei Wismar, Solisten; Collegium für Alte Musik Vorpommern
Predigt: n.n.
musikalische Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt frei – Spende/Kollekte

Kinderchorprobe in der Neuen Kirche: Neben weihnachtlich-musikalischen Vorbereitungen steht die Stimmbildung im Mittelpunkt. Nach wie vor sind auch neue Sängerinnen und Sänger willkommen. Ein guter Einstieg ist der Jahresbeginn 2020 oder das 2. Schulhalbjahr 2020. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Beide Bilder: © Nicole Hollatz

Spendenkonto
Kantorei Wismar
(Kirchengemeinde St. Marien und St. Georgen)
IBAN: **DE10 1405 1000 1000 0035 54**
BIC: **NOLADE21WIS**

www.kirchenmusik-wismar.de

Ökumenischer
KIRCHENLADEN
WISMAR

Öffnungszeiten und Angebote

Dienstag
10 – 12 Uhr **Handarbeitskreis**
12.30 – 14 Uhr **Mittagstisch** im Kirchenladen (2. + 4. Dienstag im Monat)
14.30 – 17 Uhr **Offener Kirchenladen**
17 Uhr **gemeinsames Singen am letzten Dienstag im Monat**

Mittwoch
10 – 12 Uhr **Frauenturngruppe Ü 60**
13 – 17 Uhr **Offener Kirchenladen**

Donnerstag
13 – 17 Uhr **Offener Kirchenladen** (mit Kuchen)

Freitag
10 – 12 Uhr **Frauenturngruppe Ü 60**
13 – 17 Uhr **Offener Kirchenladen**

Samstag
Jeden 2. Samstag im Monat
13 – 17 Uhr **Familientag** im Kirchenladen

Kontakt:
Kapitänspromenade 29 – 31
Promenaden Center
Telefon 03841 703469
Mobil 0151 55766469

Liebe Leserinnen und Leser!

Neue Kunstwerke vor dem Kirchenladen

In Zusammenarbeit mit der Hansestadt Wismar sind bunte Tonstelen entstanden. 13 Teilnehmer aus dem Kirchenladen von jung bis alt haben zusammen Ton Ringe geformt diese angemalt und konnten das fertige Ergebnis ab dem 11. Oktober 2019 vor dem Kirchenladen bewundern. Das Projekt hat allen viel Spaß gemacht und war eine Abwechslung zum Alltag.

Weihnachtsfeier & Weihnachtsbasteln
14. Dezember, 15 Uhr

Wir wollen wieder gemeinsam für den Advent basteln und laden daher am 14. Dezember um 15 Uhr zur Weihnachtsfeier und zum gemeinsam Basteln bei Kaffee und Kuchen ein. Anschließend findet der Lebendige Adventskalender bei uns statt.

20 Jahre Kirchenladen
11. Januar, 14 Uhr

Im Januar findet das große Kirchenladen-Jubiläum unter dem Motto: „20 Jahre wunderbar – so steht er vor mir da“ statt. Wir wollen am 11. Januar um 14 Uhr im Kirchenladen und in der Passage dieses Jubiläum feiern. Viele Menschen haben den Weg des Kirchenladens in den letzten 2 Jahrzehnten begleitet. Auf dem Fest ist Gelegenheit sich wiederzusehen, Erinnerungen wieder lebendig werden zu lassen und sich auszutauschen. Es wird ein buntes Programm, sowie ein Bastelprogramm für Jung und Alt geben. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns über viele Bekannte und neue Gesichter im Kirchenladen!

Herzlichst
Julia Sandra Hofheinz

„Ein jegliches hat seine Zeit – Ankommen hat seine Zeit!“

Liebe Leser, endlich ist es soweit! In den nächsten Wochen werden die Kinder und Mitarbeiter das neue Schulgebäude der Evangelischen Schule Robert Lansemann als ihren Lernort einrichten und gestalten. Bücher, Computer, Akten, Instrumente und viele andere Schulmaterialien werden ihren Platz finden. Der Schulhof wird von den Kindern erobert werden, der Essensraum seinen eigenen Geruch bekommen, die ersten vergessenen Handschuhe in die Fundkiste wandern... Der Schulalltag wird in unser neues Gebäude einziehen und die Kinder werden das Haus bunt, fröhlich und lebendig machen.

Kinder und Lehrer freuen sich auf Kommendes.

Lange haben wir auf diese Zeit gewartet. Die Arbeit vieler engagierter Menschen hat diesen Schulneubau möglich gemacht. Dafür sind wir sehr dankbar.
Die Mitarbeiter unserer Schule haben sich in den letzten Jahren unter schwierigen räumlichen Bedingungen mit Herz und Engagement ihren Aufgaben gewidmet. Nun haben wir bessere Voraussetzungen, um unser Konzept von guter Schule umzusetzen. Darauf freuen wir uns sehr!
Für die Arbeit im neuen Schulgebäude wünsche ich unserem Kollegium, dass wir erkennen, was für Kinder in der heutigen Zeit gut und wichtig ist. Ich hoffe, dass es uns auch zukünftig gelingt, unser Handeln beständig zu hinterfragen und wir den Mut haben, wichtige Regeln für eine gute Gemeinschaft einzufordern und umzusetzen. Unseren Schülern wünsche ich, dass sie im neuen Schulgebäude in einer geborgenen Atmosphäre gern und gut lernen und hier einen Ort finden, der Ihnen Mut und Selbstvertrauen gibt, sich zukünftig für ein gutes Miteinander in der Welt einzusetzen. Darum bitten wir um Gottes Segen für das Leben in unserem neuen Schulhaus, in dem ein „jegliches seine Zeit“ haben wird.
Auf die Zusammenarbeit mit der Kantorei freuen wir uns. Zukünftig werden in unserer Aula die Proben stattfinden.
Seien Sie herzlich eingeladen zum Einweihungsgottesdienst am **29. November um 15.30 Uhr** in der Sankt-Georgen-Kirche! Anschließend wird es einen Festumzug zum neuen Schulgebäude geben. Dort möchten wir mit allen Gästen um 17 Uhr unseren Adventsstern erleuchten. Danach gibt es in allen Räumen ein Schulfest und unseren traditionellen Adventsbasar des Fördervereins.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Steffi Wolf, Schulleiterin

Bitte auch vormerken:
6./13./20. Dezember: Adventssingen
ab 7.45 Uhr in der Schule
19. Dezember: Krippenspiel
der Erstklässler, 16 Uhr, Neue Kirche
6. Januar: Drei Heilige Könige
8 Uhr, Schule

Wir gratulieren!

(nur in der Druckausgabe verfügbar)

(nur in der Druckausgabe verfügbar)

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit.

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. Psalm 121,8

GOTTESDIENSTE

1. Dezember • 1. Advent

St. Georgen	**10 Uhr!**	Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Orchester
Johanneskirche	**10 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Kretschmer

8. Dezember • 2. Advent

Heiligen Geist	**11 Uhr**	*Da ist die Tür.* Gottesdienst mit Verabschiedung von Vikar Lars Schulz
Johanneskirche	**14 Uhr**	Gottesdienst und große Adventfeier, Predigt Propst Marcus Antonioli
Neue Kirche	**10 Uhr**	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	**10 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner

15. Dezember • 3. Advent

Heiligen Geist	**11 Uhr**	*Klopf an.* Gottesdienst mit den Stelen der Heiligen Familie, P. Cremer
Johanneskirche	**10 Uhr**	Thematischer Advent-Gottesdienst, Pn. Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	**10 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl, P.i.R. Harloff
St. Nikolai	**10 Uhr**	Gottesdienst, Propst Antonioli

22. Dezember • 4. Advent

Heiligen Geist	**11 Uhr**	*Komm rein.* Gottesdienst, P. Cremer
Johanneskirche	**10 Uhr**	Gottesdienst, P. Kretschmer
Neue Kirche	**10 Uhr**	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	**10 Uhr**	Gottesdienst mit Krippenspiel, Pn. Exner

Weihnachtsgottesdienste vom 24. bis 26. Dezember auf der Umschlagrückseite

29. Dezember • 1. Sonntag nach dem Christfest

Johanneskirche	**10 Uhr**	Gottesdienst – *„Ich steh an deiner Krippe, o Jesu“*, Pn. Kretschmer
St. Nikolai	**10 Uhr**	Stadtgottesdienst, Pn. Exner

31. Dezember • Altjahresabend

Johanneskirche	**17 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl und Jahresrückblick, P. Kretschmer
St. Nikolai	**15 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Cremer
St. Laurentius	**17 Uhr**	Ökumenischer Gottesdienst, P. Cremer und P. Schwientek

1. Januar • Neujahr

Heiligen Geist	**11 Uhr**	Stadtgottesdienst in Heiligen Geist mit Abendmahl, P. Cremer
Johanneskirche	**11 Uhr !**	Gottesdienst mit Abendmahl zur neuen Jahreslosung, Pn. Kretschmer

5. Januar • 2. Sonntag nach dem Christfest

Heiligen Geist	**11 Uhr**	*Freut euch!* Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl, P. Cremer
Johanneskirche	**10 Uhr**	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	**10 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	**10 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner

12. Januar • 1. Sonntag nach Epiphanias

Neue Kirche	**10 Uhr**	Gemeinsamer Gottesdienst zu Eröffnung der Allianzgebetswoche* mit Heiligen Geist und Johannes
St. Nikolai	**10 Uhr**	Gottesdienst, Propst Antonioli

**Übersicht der Gottesdienste der Allianzgebetswoche auf Seite 9. HERZLICHE EINLADUNG*

Kindergottesdienste finden in Heiligen Geist und in der Neuen Kirche zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt. In St.

■ 19. Januar • 2. Sonntag nach Epiphanias

Heiligen Geist	**11 Uhr**	*Wasser zu Wein.* P. Cremer
Johanneskirche	**10 Uhr**	Gottesdienst (zum Thema der Allianzgebetswoche), Pn. Kretschmer
Neue Kirche	**10 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	**10 Uhr**	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 26. Januar • 3. Sonntag nach Epiphanias

Heiligen Geist	**11 Uhr**	Familiengottesdienst zur Jahreslosung
Johanneskirche	**10 Uhr**	Gottesdienst, P. Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	**10 Uhr**	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	**10 Uhr**	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pn. Exner

■ 2. Februar • Letzter Sonntag nach Epiphanias

Heiligen Geist	**11 Uhr**	*Fürchte dich nicht.* Gottesdienst mit Abendmahl, P. Cremer
Johanneskirche	**10 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kretschmer
Neue Kirche	**10 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	**10 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner

■ 9. Februar • Septuagesimae

Heiligen Geist	**11 Uhr**	*Licht im Dunkel.* P. Cremer
Johanneskirche	**10 Uhr**	Gottesdienst, Beginn der Bibelwoche, Pn. Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	**10 Uhr**	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	**10 Uhr**	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 14. Februar

St. Laurentius	**17 Uhr**	Ökumen. Gottesdienst zum Valentinstag, P. Schwientek, P. Cremer

■ 16. Februar • Sexagesimae

Heiligen Geist	**11 Uhr**	Gottesdienst, P. i. R. Schmachtel
Johanneskirche	**10 Uhr**	Gottesdienst, Abschluss der Bibelwoche, P. Kretschmer. Kirchenkaffee
Neue Kirche	**10 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	**10 Uhr**	Gottesdienst

■ 23. Februar • Estomihi

Heiligen Geist	**11 Uhr**	Gottesdienst, Präd. Keller
Johanneskirche	**10 Uhr**	Gottesdienst, Pn. Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	**10 Uhr**	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	**10 Uhr**	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Propst Antonioli

■ 26. Februar • Aschermittwoch

Johanneskirche	**15 Uhr und 21 Uhr**	jeweils Andacht zum Beginn der Passionszeit, Pn. Kretschmer
St. Laurentius	**19 Uhr**	Ökumen. Gottesdienst zum Aschermittwoch, P. Schwientek, P. Cremer

Hinweis:** Am 6. März ist Weltgebetstag – Frauen laden ein – beten dürfen alle.* ***Näheres siehe Seite 8.

Nikolai an den ausgewiesenen Sonntagen. In der Johanneskirche sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst integriert.

Im Gespräch: Liane Schmuck

Was verbindet dich mit Heiligen Geist?
Ich hatte 2003/2004 eine ABM im Kirchenladen auf dem Friedenshof. Dort habe ich mit dem damaligen Pastor Markus Wiechert die Kinderkirche vorbereitet. Nach der ABM war ich im Kirchenladen weiterhin ehrenamtlich mit Kindern tätig. 2015 habe ich im Gemeindebrief gelesen, dass Menschen gesucht werden, die in der offenen Kirche Heiligen Geist arbeiten. Da habe ich mich gemeldet.

Was hat dich daran gereizt?
Was sollte ich alleine zu Hause? Ich war von 2005 – 2013 jeweils im Sommer als Gästebetreuerin am Marienturm, das hat mir gut gefallen. 2014 hat das nicht geklappt, und ich war zu Hause. Das war furchtbar langweilig! Darum habe ich mich hier gemeldet. Ich wollte unter Menschen.

Was gefällt dir an der Arbeit als Kirchenhüterin?
Eigentlich alles. Ich unterhalte mich gern mit den Menschen, die in die Kirche kommen und bin neugierig auf ihre Fragen. Ich erzähle auch gern von der bemalten Holzdecke in Heiligen Geist, wo auf 26 Bildern biblische Geschichten dargestellt sind.

Wenn Besucher dich bitten, ihnen das Schönste in Heiligen Geist zu zeigen, was wäre das?
Für mich sind das in erste Linie die mittelalterlichen Glasfenster, die aus der St. Marien-Kirche stammen. Außerdem mag ich den Hauptaltar wegen seiner Jesusdarstellungen sehr. Ich freue mich besonders, wenn die Kirche schön geschmückt ist. Zu Erntedank zum Beispiel, wenn im Altarraum so viele Früchte und Blumen sind. Oder in der Adventszeit, wenn der Stern leuchtet.

Liane Schmuck ist seit 2015 Kirchenhüterin.

Gehört der Leuchter mit den Opferkerzen für dich auch dazu?
Nicht direkt. Ich zünde dort aber gelegentlich eine Kerze an, wenn ein Verwandter von mir Sterbetag hat.

Was ist für dich eine Herausforderung, wenn du hier arbeitest?
Wenn ich morgens komme und die Küche ist nicht aufgeräumt. Ich kann das nicht leiden! Ich möchte solche Orte ordentlich verlassen und ordentlich vorfinden.

Was interessiert die Besucherinnen und Besucher am meisten?
Viele fragen, wann die Kirche gebaut wurde. Auch nach den Weihekreuzen wird viel gefragt. Ich erzähle dann, dass die Kirche um 1300 gebaut wurde, 1326 ist der Hauptaltar geweiht worden. Und die Weihekreuze stammen aus der Zeit, als man weitere Kapellen eingebaut und geweiht hat.

Die Fragen stellte Thomas Cremer

Die Ausgrabungen auf und neben dem Gelände des Heilig-Geist-Hospitals in Wismar 2018 und 2019

Umbettung der Gebeine auf dem Heiligen-Geist-Hof.

Vortrag von Archäologin Cathrin Patzelt am Donnerstag, 5. Dezember, um 18 Uhr im Betsaal. Begleitend zur Neugestaltung des Heiligen-Geist-Kirchhofs fanden archäologische Untersuchungen in der Straße Neustadt und auf dem Hof des Heilig-Geist-Hospitals statt. Es waren kleine Erdeingriffe, die Einblicke in die Geschichte des Hospitals gestatten.

Weltgedenktag für verstorbene Kinder
Gedenkfeier: Samstag, 7. Dezember, 17 Uhr in der Heiligen-Geist-Kirche

Der zweite Sonntag im Dezember gilt weltweit als Gedenktag für alle verstorbenen Kinder. An diesem Tag um 19 Uhr stellen Betroffene rund um die ganze Welt brennende Kerzen in die Fenster – im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern, Verwandte und Freunde.

Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen sein werden. Mit einer Gedenkfeier für verstorbene Kinder wollen wir in Wismar dieses Lichterband begleiten und laden am Samstag, 7. Dezember, um 17 Uhr in die Winterkirche der Heiligen-Geist-Kirche Wismar ein.

Eltern und Geschwister, Freunde und Verwandte aus Wismar und Umgebung sind herzlich dazu eingeladen. Sie können dort Raum finden zur Trauer, zur Erinnerung und zur Hoffnung. Dabei ist es nicht wichtig, wie alt die Kinder geworden sind oder wie lange der Verlust zurück liegt.

Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar, Kirchengemeinde Heiligen Geist

Konfirmandenprojekt zur Adventszeit:
Eine Krippe vor Heiligen Geist

Maria, Josef und das Christkind, dazu die Hirten. Diese Figuren, oft im historischen Gewand, gehören klassischerweise zu einer Krippendarstellung. Mit Konfirmandinnen und Konfirmanden wollen wir überlegen, wie diese Menschen aussehen würden, wenn sie uns heute in der Fußgängerzone begegnen. Sie werden lebensgroß gestaltet und sind ab dem 3. Advent vor Heiligen Geist zu sehen. Im Gottesdienst am 3. Advent wollen wir diese Figuren beleuchten und bedenken.

Skizze einer Figur für das Krippenprojekt.

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Und immer mittwochs in Wendorf

ist unser Gemeindepädagoge in Wendorf auf dem Spielplatz hinter der Johanneskirche (Haus der Begegnung) zu finden. Bei gutem Wetter gibt es dort eine Fußballzeit für alle, die gern mitmachen möchten. Das sind jeweils bis zu 15 Kinder. Alter der Teilnehmer: zwischen 3 und 14 Jahren. Das Gute: Es geht nicht so sehr um Leistung (obwohl Jens, der Trainer auch in echt trainiert!), sondern um das gemeinsame Spiel.

Miteinander lernen wir, wie wir die Regeln einhalten ohne Wutanfälle zu bekommen. Manchmal bleiben auch Eltern einen Moment dabei oder spendieren in der Trinkpause eine Tüte Gummibärchen. Danke! In der kalten Jahreszeit wird es ein anderes Angebot für die Kinder geben, das aber noch nicht verraten wird. Wir haben einen tollen Plan!

Danke, das war so schön!!!
KinderErnteDankFest
auf dem Gut Rosenhof Harmshagen

In der aufgeräumten Halle des Gutes Rosenhof in Harmshagen wimmelt es von großen und kleinen Kindern. Ringsum stehen riesige – also ganz riesengroße – Traktoren und Erntemaschinen, in der Mitte ein gedeckter Tisch. Doch bis wir Kuchen auf dem Teller haben...

Was muss der Bauer tun, damit er etwas ernten kann? Die Kinder wissen es: Säen! Nein, erst pflügen! Und so machen sie es dann. In einer Spielstaffel wird geackert, Murmeln werden ausgesät und Bälle! geerntet. Auf Zeit! Aber die sitzt den echten Landwirten ja auch im Nacken (oder die Gewitterwolken...). Wir sind uns einig: Grund zum Danken hat jeder. Und so nehmen viele die Gelegenheit wahr, einen Apfel auf das „DANKE“ auf dem Boden zu legen und unserem großen Gott zu danken für alles Gute, was wir erleben.

Unser Dank geht auch an Familie Sievers für ihre Gastfreundschaft. Zuletzt dürfen alle auf den Kornboden der großen Scheune klettern und auf Tonnen von Weizen spielen (Wir „badeten“ darin wie Donald Duck in seine Münzen) für Kinder und Erwachsene ein unglaubliches Erlebnis.

Und wir dürfen wohl nächstes Jahr wieder! Danke.

Herzliche Einladungen im Advent

Wir laden Sie ein, den Beginn des neuen Kirchenjahres bewusst zu erleben und zu feiern. Aktuelle Flyer liegen in der Kirche aus, auch zum Weitergeben!
Im Advent gibt es viele Gelegenheiten sich auf Weihnachten einzustimmen...

Wir laden ein:

zum Abendmahlsgottesdienst
am 1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr;
zur „Adventlichen Musik“
am Donnerstag 5. Dezember, 17.30 Uhr, am MARKANT, mit den Bläsern.
Die große Adventfeier findet am 2. Adventssonntag, 8. Dezember, 14 Uhr statt. Wie üblich beginnen wir mit einem Gottesdienst, Propst Marcus Antonioli wird die Predigt halten. Dann folgen das Kaffeetrinken und der große Jahresrückblick. Sie sind herzlich Willkommen!
Der Chor der Hansestadt ist am 7. Dezember 16 Uhr zu Gast.
Selber singen wir am 13. Dezember um 15 Uhr (Mitgestaltung sehr gerne bitte mit den Pastoren absprechen).
Vor unserem Krippenfenster laden wir im Rahmen des lebendigen Advents am 17. Dezember um 17.30 Uhr ein und
Der Chor der Volkssolidarität singt am Mittwoch, 18. Dezember, 15 Uhr.
An Heilig Abend gibt es einen Familiengottesdienst um 15 Uhr und eine Christvesper um 17 Uhr.

Im Advent – und erst recht zu Weihnachten – erinnern wir uns an die Menschwerdung Gottes. In Jesus Christus kam er als Kind in unsere Welt. Ein Stern zeigte den Weg zu diesem göttlichen Wunder.
Der Adventsstern ist auch heute ein Zeichen dafür, dass Jesus Christus – als Licht der Welt – uns den Weg zu Gott weist. Anfang des 19. Jahrhunderts leuchtete der erste Stern aus Papier und Pappe in den Internatsstuben der Herrnhuter Brüdergemeine. Von einem Erzieher erdacht, diente er zum Vermitteln eines besseren geometrischen Verständnisses. Fortan bastelten die Kinder am 1. Sonntag im Advent ihre Sterne. Bis heute ist es eine schöne Tradition, die besinnliche Weihnachtszeit mit einem (Herrnhuter) Stern zu beginnen.

Im Januar und Februar gibt es je eine intensive Woche.
Jede und jeder ist willkommen:

Allianzgebetswoche

Vom 12. zum 19. Januar findet die Allianzgebetswoche statt. Wir sind eingeladen anhand von zentralen Bibelabschnitten, einer kurzen Predigt und Zeiten des Gebetes und des Singens mit Christen aus unserer Stadt danach zu fragen: „Wo gehöre ich als Christ hin?“.
Beginn meist 19.30 Uhr und dauert ca. 1½ Stunden. Ort und genaue Uhrzeit bitte der Tabelle Seite 9 entnehmen. Mitfahrgelegenheit bei Pastorin Kretschmer.

Bibelwoche

In der ersten Ferienwoche, findet unsere Bibelwoche zum Johannesevangelium und zu den darin vorkommenden „ICH-BIN“ Worten statt. Die Bibelwoche beginnt und schließt mit den Gottesdiensten am 9. und 16. Februar. Wir beginnen Montag bis Samstag jeweils um 19 Uhr.
Nach-Hause-Fahrdienst wird angeboten!

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Willkommen im Team der Mitarbeiter

Seit dem 1. Oktober 2019 arbeitet Frau Andrea Vogler-Lehmann im Gemeindebüro der Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Marien und St. Georgen und kümmert sich um Verwaltungsaufgaben der Kirchengemeinde.
Sie ist gelernte Krankenschwester und hat 2001 einen Abschluss als Ehe-Familien- und Lebensberaterin (DAJEB) absolviert. In den vergangenen Jahren hat sie als Leiterin in einer Beratungsstelle und als Geschäftsführerin in einer Stiftung gearbeitet. Nun hat sie seit 2011 ihren Wohnsitz in der Hansestadt Wismar und ist in verschiedenen Vereinen und Verbänden aktiv tätig.
Sie ist eine Vernetzungsfrau und möchte, neben den administrativen Aufgaben, mit dazu beitragen, dass es über die Kirchengemeinde hinaus viele schöne gemeinsame Veranstaltungen in der Hansestadt Wismar gibt.
Wir freuen uns über Hilfe und wünschen alles Gute für die Arbeit und ein segensvolles Miteinander.

Adventsfeier in der Neuen Kirche

Nach der guten Resonanz im letzten Jahr wollen wir uns auch 2019 zu einer Adventsfeier in der Neuen Kirche treffen, bei Gebäck und Kaffee Geschichten hören und die guten alten Lieder singen.

Herzliche Einladung
zum 4. Dezember um 14.30 Uhr.
Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Bibelwoche 2020 mit dem 5. Buch Mose – Zugänge zum Deuteronomium

Unter dem Titel „Vergesst nicht ...“ befassen wir uns in der Ökumenischen Bibelwoche 2020 mit Texten aus einem Buch des Alten Testaments, das vielen Menschen in der heutigen Zeit unbekannt und fremd ist: das Deuteronomium. Die Vordenker der Bibelwoche werben, dass das Deuteronomium viel mehr ist: ein „Evangelium“, das die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat, ein Geschichtswerk, dass Identität für die Zukunft formuliert, und ein Text, der Antworten auf die Fragen einer schnelllebigen und technologisierten Welt geben kann.

Wir wollen uns wieder im Archidiakonat treffen –
vom 17. bis 20. Februar, also
Montag bis Donnerstag jeweils 19 Uhr.

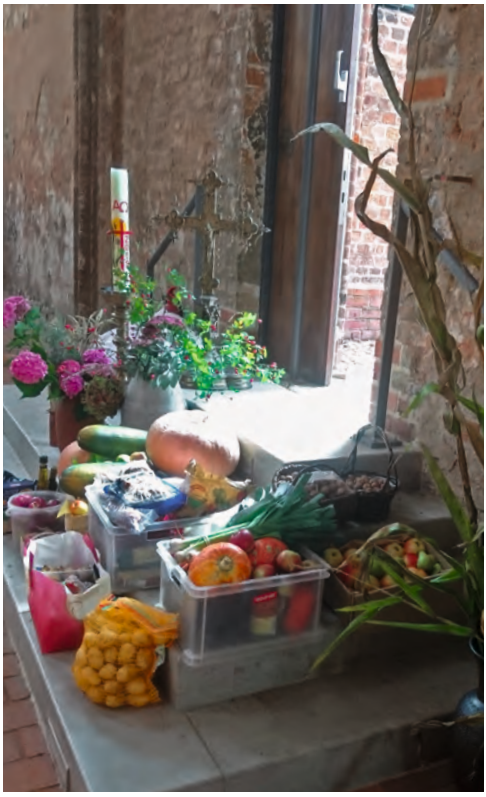
Ruth Kaczmarek über ihren Dienst in der Offenen Kirche

Meine Arbeit macht mir Spaß, zusammen mit allen die hier tätig sind. Besonders toll finde ich die Mittwochskaffeerunde mit den 6 bis 7 Ehrenamtlichen, die hier in der Neue Kirche mithelfen.
Interessant sind die Mittagsgebete am Mittwoch, weil man dadurch die verschiedenen Pastoren und Mitarbeiter aller Kirchgemeinden kennenlernt.
Leider kann ich nicht am Sonntag teilnehmen, aber ich decke am Sonnabend stets die Tische für den Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst und es scheinen immer mehr Menschen zu diesem Treffen dazu zu kommen. Spannend und interessant

sind die vielen Besucher aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt. Heute war z.B. ein Mann aus Singapur hier. Das Altarbild ist mein Lieblingsstück und ich finde es beeindruckend, dass dieses über 500 Jahre alt ist. Wer dass schon alles angeschaut hat.
Eine sehr schöne Begegnung hatte ich am 12. Juli 2019. Da war Carola Bartning hier zu Besuch, eine Verwandte von Otto Bartning, der diese Notkirche, neben vielen anderen in Deutschland, konzipiert hat.
Es gibt folgende Eintragung in unserem Gästebuch: „Es ist wunderbar, dass diese Notkirche so schön gepflegt und gehegt wird. Wir wurden ganz lieb begrüßt von einer lichtvollen freundlichen Frau. Mögen Sie und unsere Familien beschützt sein. In Dankbarkeit Carola Bartning und im Namen von Sebastian Bartning (Neffe von Otto Bartning)."
Ich freue mich, dass meine Arbeit bis zum Juni 2020 verlängert wurde und ich weitere herzliche Begegnungen haben werde.

Rückblick in Bildern

Dialog mit Dr. Schröder (HH) zu Varianten von Bartningkirchen.



Erntedankgaben aus St. Georgen.

Dialog mit Manfred Kolb – 1989 u. a. aus westlicher Sicht.

Danke für Zeit und Einsatz und Herzblut und Kraft!

„Die meisten Touristen waren nett“, resümiert Frau Wolf. Seit sie Rentnerin geworden ist, hat sie in der „Offenen Kirche“ Dienst getan – jeden Dienstag für zwei Stunden! Der Dank vom Team und der Kirchengemeinde sei auch hier noch einmal ausgesprochen. Er gilt aber nicht nur ihr, sondern auch ihrem Mann, der sie diese 10 Jahre immer gebracht und wieder geholt hat. „Am meisten lernt man, wenn Touristen fragen“, sagt sie. Für Antworten auf diese Fragen findet man immer Jemanden. Beim nächsten Mal weiß man es dann. So wächst das eigene Wissen Frage um Frage.
Wir hoffen, dass Frau Wolf noch lange sagt, wenn sie von weitem St. Nikolai sieht: „Oh guck mal, meine Kirche.“

Ehepaar Wolf beim Dankesfrühstück der Offenen Kirche.

8 ½ Jahre hat Helga Schoof beim Suppentisch für Leib und Seele den Chef-Kochlöffel geschwungen. Nun hat sie ihn weitergegeben und wir wollen auch an dieser Stelle und im Namen der Gemeinde, wie auch im Namen des Teams und der Gäste Danke sagen.

2011 sagte sie sich: „Wenn ich es jetzt nicht mache, dann nie mehr!“ Damit meinte sie, das Wissen einzubringen, was sie sich in ihrer Umschulung als Köchin einst erworben hatte. Ihre Erfahrung und ihr Überblick sorgten für tolle Suppen. Gab es mal Differenzen, wurden die ausgeräumt und dann war es wieder gut.
Helga Schoof hat viele neue Rezepte eingebracht. Wie die Spinatsuppe á la Helga geht, wusste sie natürlich am besten. „Es war eine schöne und lehrreiche Zeit. Dafür sind wir dankbar. Und wir wünschen Helga für die Zukunft alles Gute, viel Freude und die allerbeste Gesundheit und noch ein langes gemeinsames Leben mit ihrem Mann“, wünscht ihr Team.

Helga Schoof (ganz rechts) im Kreis des Suppentischteams.

Nikolaibankett

Wir sehen auf ein gelungenes Bankett zurück und sagen Danke für die Ausrichtung desselben! Und für die vielen Spenden! Sie wurden von der HW Leasing GmbH großzügig aufgerundet. So kamen 7.500 Euro zusammen, mit denen mindestens die Sanierung des großen Leuchters bezahlt werden kann. Kommen Sie Weihnachten gucken! Dann wird er in neuem alten Glanz erstrahlen.

Ein neues Gesicht

Unser Kirchengemeinderat ist wieder vollständig: wir freuen uns sehr, dass wir Gabriele Neumann dafür gewinnen konnten. Wir haben schon einige Sitzungen zusammen getagt und freuen uns über die muntere und frische Art von Gabi. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Der Kirchengemeinderat wieder vollständig. Gabriele Neumann in der Mitte.

Seniorenweihnachtsfeier

Am Mittwoch, 11. Dezember, laden wir um 14.30 Uhr herzlich in die Turmkirche St. Nikolai ein. Lassen Sie sich von einem bunten Programm überraschen. Auch wollen wir gemeinsamen singen und bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck zusammen sein.

Weihnachten nicht allein

Das Weihnachtsfest ist ein besonderes Fest. Und wer denkt dabei nicht an das Zusammensein mit lieben Menschen aus der Familie? Unter uns leben aber auch Menschen, die keine Familie um sich haben. Bei manchen ist die Familie tatsächlich nicht mehr vorhanden, bei manchen ist sie außer Reichweite und bei manchen besteht keine Verbindung mehr. Für diese Menschen, die trotzdem Weihnachten nicht allein verbringen möchten, bieten wir an, Heilig Abend gemeinsam im Gemeindesaal im Spiegelberg 14 zu verbringen. Dieses Angebot gab es schon mehrmals in St. Nikolai. Wir haben zusammen einen Baum geschmückt, etwas gegessen, Gesellschaftsspiele gespielt und uns angeregt unterhalten. Sicherlich haben nicht nur wir gute Erinnerungen hieran.
Wer kommen möchte ist gebeten, sich bis zum 20. Dezember über das Gemeindebüro oder den Mittagstisch für Leib und Seele anzumelden.

Martin Reeps

Musik mit Kindern

Das Kinder- und Jugendorchester hat sich neu aufgestellt. Kinder aus den Musikkursen der Tarnow-Grundschule sind ab diesem Schuljahr hinzugekommen.
Jeden Dienstag muszieren 18 junge MusikerInnen gemeinsam in der Nikolaikirche. Einen ersten Auftritt in neuer Besetzung gab es zum Erntedankgottesdienst in St. Nikolai.

Am 1. Advent wird das Kinder-und Jugendorchester zum gemeinsamen Gottesdienst in St. Georgen auftreten. Auch das Krippenspiel in St. Nikolai **am 4. Advent um 10 Uhr** und **am Heilig Abend um 10 Uhr** wird musikalisch vom Orchester begleitet. Die Kinder der Tarnowschule, welche bei den Musikkursen der EMU (Ev. Musikschule Wismar e.V.) und bei der Kinderkirche dabei sind, gestalten wieder eine „Klangkirche“. Diese findet **am 17. Januar um 17 Uhr** in St. Nikolai statt.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Gottesdienste

- **Jeden Sonntag 10 Uhr**
  in der Wendorfer Johanneskirche
- **Monatlich** im Pflegeheim Wendorf: 2. Montag, 15.30 Uhr; in der Tagespflege der Volkssolidarität: 3. Donnerstag, meist 10.15 Uhr; im Haus „Seestern“: meist letzter Freitag, 10 Uhr

Weitere Veranstaltungen

(in der Schulzeit, in Ferien Abweichungen)

- **Gemeinde-Gebet,** montags 18 Uhr
  Wir beten für Ihre Anliegen, für die Kranken, für den Bau.
- **Bibelstunde,** meist montags, 19 Uhr,
- **Krabbelgruppe,** dienstags, 16 Uhr
- **Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe**
  dienstags 18 Uhr, Herr Ralf Kowalski
- **KGR,** Die. 19.30 Uhr, einmal im Monat
- **Kindertreff,** mittwochs 15.30 Uhr
- **Seniorenkreis,** 1. Mittwoch im Monat 15 Uhr, Helga Müller
- **Frauenkreis,** 11. Dezember!, 15. Januar; 19. Februar, jeweils 15 Uhr, Elfriede Bernecker, Brigitte Weidemann
- **Chor/Singkreis,** donnerstags 14.30 Uhr
- **Gitarre,** donnerstags 16 Uhr
  (ggf. Ankündigung beachten)

- **Sprechzeiten der Pastoren / Büro**
  Mathias und Helga Kretschmer
  meist mittwochs, 10 bis 12 Uhr
  03841 636710 bzw. 03841 6317665

Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck angeben, z.B. Gemeindeleben/Sanierungsarbeiten/Kirchgeld .

ST. NIKOLAI

- **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
  für Betroffene und Angehörige
  montags, 18 Uhr, Spiegelberg 14
  Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841 601234
- **Seniorenkreis** Mittw., 11. 12., 14.30 Uhr, Turmkirche; 8. 1. + 12. 2. 2020, 14.30 Uhr im Spiegelberg 14
  Für den Fahrdienst bitte jeweils am Dienstag vorher bis 12 Uhr im Gemeindebüro anmelden.
- **Nikolai-Chor**
  mittwochs, 16.30 Uhr, Spiegelberg 14
- **Mittagstisch für Leib und Seele**
  montags: Turmkirche St. Nikolai;
  12.30 bis 14 Uhr
- **Suppentisch für Leib und Seele**
  freitags: Turmkirche St. Nikolai
  12.30 bis 14 Uhr
- **Anonyme Alkoholiker**
  mittwochs, 19 Uhr, Spiegelberg 14
  Kontakt: Herr Karel, Tel. 03841 705360
- **Besuchsdienstkreis**
  Informationen im Gemeindebüro
- **Kirchengemeinderat**
  an jedem 2. Donnerstag im Monat
- **Stille-Meditation** jeden 3. Dienstag im Monat: 17 bis 18 Uhr, Raum der Stille
- **Taizé-Andachten** Turmkirche:
  11. 12. 2019, 22. 1. + 12. 2. 2020, 19.30 Uhr,
- **Taizé-Lieder mehrstimmig singen**
  Raum der Stille:
  8. 12. 2019, 5. 1. + 2. 2. 2020, 11.30 Uhr,
- **Die Angebote der Evangelischen Musikschule** finden Sie unter **www.emu-wismar.de**

Bankverbindungen für Spenden bzw. Kirchgeld:

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: **DE68 1405 1000 1000 0107 55**
BIC: **NOLADE21WIS**

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: **DE63 1405 1000 1000 0092 93**
BIC: **NOLADE21WIS**

HEILIGEN GEIST

- **Trommelgruppe der EMU**
  montags, 19.30 Uhr, Betsaal
  Birgit Engel
- **Kinderkirche,** 10 bis 12 Jahre
  montags, 16 bis 17.30 Uhr, Jugendraum
- **Junge Gemeinde**
  montags, 19 Uhr, Jugendraum
- **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
  für Betroffene und Angehörige
  dienstags, 18 Uhr, Betsaal
  Wolfgang Liebenau
  Telefon 03841 620872
- **Frauenhilfe**
  jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,
  14 Uhr, Betsaal, Dorothea Michel,
  Telefon 03841 707498
- **Mini-Club für Eltern und Kinder**
  von 6 Monaten bis 2 Jahren,
  donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr, Betsaal
- **Stilles Sitzen**
  freitags, 8 bis 8.30 Uhr
  in der Winterkirche außer in den
  Mecklenburgischen Schulferien
  Bruni Romer, Gemeindebüro
- **Konfirmanden-Treffen**
  alle zwei Wochen freitags, 16 Uhr
  Jugendraum oder Betsaal
- **Kirchengemeinderat**
  jeden 2. Dienstag im Monat

- **Sprechzeiten Pastor Thomas Cremer**
  mittwochs, 8 bis 11 Uhr,
  und nach Vereinbarung

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

- **Gottesdienste**
  jeden Sonntag, 10 Uhr, Neue Kirche
  mit anschließendem Kirchenkaffee
  jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
  mit Abendmahl
- **Kindergottesdienst** jeden Sonntag
  während des Gottesdienstes, 10 Uhr
- **Offene Kirche**
  dienstags bis freitags 10 bis 14 Uhr
  samstags 10 bis 16 Uhr
- **Posaunenchor** montags, 19.30 Uhr
- **Morgengebet in St. Georgen**
  dienstags bis donnerstags, 8 Uhr
- **Kantorei** dienstags, 19.30 Uhr
  Gemeindehaus Ev.-freikirchl. Gemeinde
  An der Koggenor 22 A
- **Ökumenisches Mittagsgebet**
  mittwochs, 12.00 Uhr
- **Kinderchor** mittwochs
  15.15 bis 16 Uhr (5 bis 8 Jahre)
  16 bis 16.45 Uhr (9 bis 12 Jahre)
- **Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe**
  donnerstags, 19 Uhr
- **Frauenhilfe/Seniorenkaffee, St.Martin**
  jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
- **Bibelgesprächskreis**, Archidiakonat
  jeden 1. Donnerstag im Monat 19 Uhr
- **Seniorenkaffee** im Schwarzen Kloster
  jeden 4. Donnerstag im Monat
- **Männerkreis,** jeden letzten Freitag
  im Monat, 19.30 Uhr
- **Kirchengemeinderat**
  jeden 2. Mittwoch im Monat

Bankverbindungen für Spenden:

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: **DE23 1405 1000 1000 0037 08**
BIC: **NOLADE21WIS**

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: **DE40 1405 1000 1000 0013 65**
BIC: **NOLADE21WIS**

Landeskirchliche Gemeinschaft Wismar
im Mecklenburgischen Gemeinschaftsverband e.V.
innerhalb der Evangelischen Landeskirche

Schwabenpower in Wismar

Vom 3. bis 6. Oktober haben wir, eine Gruppe vom wunderschönen Schwabenländle, uns auf den Weg gemacht, um in der LKG Wismar einen Kurzeinsatz zu machen. „Wir“ sind eine 10-köpfige Gruppe zwischen 18 und 23 Jahren vom Württembergischen Christusbund in Aichtal-Neuenhaus bei Stuttgart.

Jugendliche des Jugendhauskreises WCB Neuenhaus zu Gast in Wismar. Foto: Thomas Bast

Am Donnerstagmittag, dem „Tag der deutschen Einheit“, kamen wir an und erkundeten die schöne Altstadt Wismars. Am Abend gestalteten wir den Lobpreisabend mit, der in der Gemeinde stattfand. Dabei war das dreißigjährige Jubiläum des Mauerfalls und die geschenkte Einheit unseres Volkes ein passender Grund zum Danken. Am Freitag fand dann das Highlight unseres Aufenthalts statt – das Abenteuerland, zu dem vorher schon fleißig eingeladen wurde. Es kamen 21 Kinder, denen wir eine Geschichte des biblischen Daniel als Theaterstück vorspielten und ihnen die Treue Gottes näher bringen konnten. Mit Liedern, Spielen, Bastelworkshops und Stockbrotbacken haben wir das 4-Stunden-Programm locker gefüllt.

Der Samstag begann mit einem Arbeitseinsatz rund ums Haus, den wir gemeinsam mit Leuten aus der LKG Wismar machten. Neben der Hecke, die geschnitten werden musste, ölten wir Balkon und Carport und dekorierten den Gemeindesaal für den Erntedankgottesdienst am Sonntag. Dieser Gottesdienst war Teil der ökumenischen „Miteinandertage“, bei denen neben dem Sammeln der Erntegaben für die Tafel Wismar e.V. auch gemeinsam gegessen und gefeiert wurde.

So war unserer Zeit in Wismar abwechslungsreich und wir konnten uns in vielerlei Hinsicht einbringen.

Aber auch der Spaß kam nicht kurz: Abends machten wir uns meist eine schöne Zeit und besuchten das Spaßbad Wonnemar oder Warnemünde an der Küste.

Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeit, nach Wismar zu kommen und Gabi und Thomas in ihrer Arbeit zu unterstützen und dass wir gleichzeitig solch eine gesegnete Zeit als Gruppe haben durften.

Sina Rabe, Aichtal-Neuenhaus

Infos und Kontakt:
Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Prediger Thomas Bast
Klußer Damm 25, 23970 Wismar
fon: 03841 200423
email: t.bast@mgvonline.de

Malteserstift „St. Elisabeth“

jeden 1. und 3. Donnerstag, 15.30 Uhr:
5. Dezember, Präd. Keller
19. Dezember, P. Cremer (AM)
Dienstag, 24. Dezember, 10 Uhr:
Pn. i. R. Scheven
2. Januar, Präd. Keller
16. Januar, Präd. Keller (AM)
6. Februar, P. Cremer
20. Februar, Präd. Keller (AM)

Haus Friedenshof

jeden 2. + 4. Donnerstag, 15.30 Uhr:
12. Dezember, Präd. Keller
9. Januar, P. Cremer (AM)
23. Januar, Präd. Keller
15. Februar, Präd. Keller
27. Februar, P. Cremer (AM)

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

Donnerstag, 10 Uhr:
19. Dezember (Adventsgottesdienst),
30. Januar, 27. Februar, P. Cremer

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf

jeden 2. Montag, 15.30 Uhr:
9. Dezember, 13. Januar, 10. Februar,
Präd. Keller

Haus „Seestern“ Wendorf

jeden letzten Freitag, 10 Uhr:
20. Dezember, 31. Januar, 28. Februar,
Präd. Keller, P./Pn. Kretschmer

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf

jeden 3. Donnerstag, 10.15 Uhr:
19. Dezember, 16. Januar., 20. Februar,
Präd. Keller

Tagespflege der Volkssolidarität Friedenshof

jeden 1. Donnerstag,
10 Uhr: 5. Dezember, 2. Januar, 6. Februar,
Präd. Keller

Tagespflege Hameyer

jeden letzten Mittwoch, 10 Uhr:
29. Januar, 26. Februar

Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster

jeden 1. + 3. Dienstag, 9.45 Uhr:
3. + 17. Dezember, 7. + 21. Januar;
4. + 18. Februar, Präd. Keller

Seniorenpflegeheim St. Martin

jeden 1. + 3. Dienstag, 10.30 Uhr:
3. + 17. Dezember; 7. + 21. Januar;
4. + 18. Februar, Präd. Keller

Tagespflege Schwarzes Kloster

jeden letzten Donnerstag, 10.30 Uhr:
30. Januar, 27. Februar, Präd. Keller

Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der **Rufnummer: 03841 331484.** Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

Seit 25 Jahren im Einsatz für psychisch Erkrankte

Die Psychiatrische Pflege- und Fördereinrichtung des Diakoniewerks in Neubukow feierte Jubiläum.

Die Psychiatrische Pflege- und Fördereinrichtung in Neubukow, eine Einrichtung des Diakoniewerks im nördlichen Mecklenburg, feierte am 27. September 2019 ihr 25-jähriges Bestehen. „Damals wie heute gibt es viele Menschen, die wegen einer psychischen Erkrankung Unterstützung brauchen", sagte Kirsten Balzer, Geschäftsführerin des Diakoniewerks. „Für sie machen wir uns hier stark – seit 1994."

Von psychischen Erkrankungen sind in Deutschland viele Menschen betroffen – etwa jeder vierte bis fünfte. „Nicht jeder benötigt intensive Unterstützung", so Julia Bräse, Leiterin der Einrichtung. „Aber manche kommen wegen ihrer chronischen psychischen Erkrankung nicht mehr alleine oder mit Unterstützung von Angehörigen und ambulanten Diensten zurecht." In diesen Fällen bietet dann die Psychiatrische Pflege- und Fördereinrichtung ein Zuhause: Mit Pflegeleistungen und Betreuungsangeboten, die die Kompetenzen der Bewohner zur Alltagsbewältigung fördern. „Vor allem treffen sie in unserer Einrichtung aber auf Mitarbeitende, die die richtige Haltung haben und die Bewohner unterstützen, ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben zu haben", sagte Bräse weiter. Das unterstrichen auch Sebastian Constien, Landrat des Landkreises Rostock, und Roland Dethloff, Bürgermeister von Neubukow, in ihren Grußworten: Die Einrichtung und ihre Mitarbeitenden geben den Bewohnern eine „Heimat" und „Geborgenheit".

Über das 25-jährige Bestehen freuten sich (v. li. n. re.) Bürgermeister Roland Dethloff, Landespastor Paul Philipps, Landrat Sebastian Constien, Bewohner Roland Krüger, Einrichtungsleitung Julia Bräse, Geschäftsbereichsleitung Jana Taschenbrecker und Geschäftsführerin Kirsten Balzer.

Die Bewohner leben in Bungalows auf einem großzügig angelegten Areal mit viel Grünfläche. Die Einrichtung bietet 38 Plätze. Neben der Psychiatrischen Pflege- und Fördereinrichtung gibt es auf dem Gelände seit einigen Jahren zwei weitere Angebote: Zum einen eine sozialpsychiatrische Wohngemeinschaft und zum anderen eine geschlossene Wohneinrichtung. Diese richtet sich an Menschen, die aufgrund ihres Gesundheitszustandes auf ein sicheres und entsprechend geschlossenes Angebot angewiesen sind.

Betreut werden in der Einrichtung des Diakoniewerks nicht nur Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen, sondern auch Menschen mit Behinderungen und einer gleichzeitig psychischen Erkrankung.

Weitere Informationen gibt es unter www.diakoniewerk-gvm.de.

NACHBARGEMEINDLICH

Gressow-Friedrichshagen

Musical am 24. Dezember
um 15 Uhr in der ungeheizten Kirche in Gressow. Generationsübergreifend! Ganz unterschiedliche Menschen aus der Kirchengemeinde und ihrem Umfeld spielen und singen mit.

Neujahrssingen vom 6. bis 10. Januar
in den Dörfern der Kirchengemeinde.

Kinderfreizeit vom 10. bis 14. Februar
in Slate b. Parchim für 1. bis 6. Klasse. Interessenten melden sich bitte im Pfarrhaus Gressow, Fahrgemeinschaft angeboten.

Bibelwoche „Vergesst nicht…“
zu Texten aus dem 5. Buch Mose vom 24. bis 28. Februar. Wir treffen uns in Familien der Kirchengemeinde, um gemeinsam zu lesen, auszutauschen und zu beten.
Genaue Informationen finden Sie im Netz: www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Grüße aus Proseken-Hohenkirchen

Liebe Nachbarn und Freunde, am Sonnabend, 18. Januar 2020, findet bei uns in Hohenkirchen um 17 Uhr das traditionelle Neujahrskonzert statt. Es ist diesmal geplant als Mitmachkonzert. Gemeinsames Musizieren macht Spaß und bringt uns einander näher. Deshalb möchte ich euch ganz herzlich zur HAUSMUSIK 2020 nach Hohenkirchen einladen. Jeder spielt oder singt, was er mag und am besten kann. Auch Textbeiträge sind herzlich willkommen!
Wer mitmachen möchte, möge sich bitte bei mir melden (Pfarrhaus Proseken).
Ich freue mich sehr auf euch und unser gemeinsames Wirken!!!

Herzliche Grüße, Sylva Keller

TERMINVORSCHAU 2020

6. März, 15 Uhr und 19.30 Uhr
FRAUENWELTGEBETSTAG
mit Frauen aus Simbabwe
Ort wird im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.

Great Zimbabwe Ruinen.
(c) Freddy Dutz/EMW (Weltgebetstag 2020)

12. April, 22.30 Uhr
OSTERNACHT
in St. Georgen

8. bis 10. Mai
REGIONALES PILGERANGEBOT

Christi Himmelfahrt, 21. Mai, 11.15 Uhr
FAMILIEN-OPEN-AIR-GOTTESDIENST
Kirchdorf auf Poel

22. und 23. Mai
GOSPELWORKSHOP
Neue Kirche

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch Firmen unserer Gemeindeglieder:

- **Wachter-Lehn & Buß, Rechtsanwälte**
  Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 03841 222713, www.wlub.de
  Mietrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Internetrecht
  und Allg. Zivilrecht
- **Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft,** Niederlassung Wismar
  Doris Körner, Steuerberaterin, 23966 Wismar, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213330
- **Dr.-Ing. Wobschal, Wasser, Abwasser und Verkehrsanlagenbau**
  Lübsche Straße 137, Telefon 03841 265410
- **Restaurant und Hotel „Wismar“**
  Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 03841 22734-0
  www.hotel-restaurant-wismar.de
- **Apotheke an der Koggenoor · Dr. Med. Gesine Lüdemann**
  An der Koggenoor 25 / Ärztehaus, Telefon 03841 75450, Fax 03841 75452
  E-Mail: beate.mahlke@t-online.de
- **Sonnenapotheke · Tim Langenbuch**
  Lübsche Straße 146–148, 23966 Wismar, Telefon 03841 704770, Fax 03841 70477
- **Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**
  Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 03841 220160
- **Tischlermeister, Restaurator im Handwerk Mathias Podlasly**
  Innenarchitektin Katja Podlasly, Claus-Jesup-Straße 17, Telefon 03841 211445
  E-Mail: tischlerei.podlasly@t-online.de, www.podlasly-wismar.de
- **Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**
  Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0
- **HW Leasing GmbH** Spiegelberg, 57, 23966 Wismar, Telefon 03841 03711111
  www.hw-leasing.de
- **Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner**
  Kanalstraße 18a, 23970 Wismar
- **Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz**
  Ärztehaus am Lindengarten, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213579

Wir danken für die Unterstützung.

Kirchengemeinde St. Marien/St. Georgen

- **Thorsten Markert,** Pastor, Sprechzeiten in der Baustraße 27: dienstags 14 bis 15 Uhr und mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr und nach Vereinb.
Telefon: 03841 282549 und mobil: 0152 27236905
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de
- **Andrea Vogler Lehmann,** Gemeindesekretärin, donnerstags 15 bis 18 Uhr
Telefon: 03841 282549
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de
- **Christian Thadewald-Friedrich,** Kantor
Telefon: 03841 2288300
E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
- **Margit Voigt,** Leiterin Frauenhilfe
Telefon: 03841 360859
- **Romy Warnecke,** Leiterin d. Evangelischen Kinderhauses in der Koch'schen Stiftung Mecklenburger Straße 48, Telefon: 03841 213151
- **Axel Düwel,** 2. Vorsitzender des KGR
Telefon: 03841 227193

Kirchengemeinde St. Nikolai

- **Antje Exner,** Pastorin, Spiegelberg 14
Telefon: 03841 213624, Mobil: 0157 73824604
- **Eva Kienast,** Chorleitung
Lübsche Straße 29, Telefon: 03841 283310
- **Gerald Exner,** 2. Vorsitzender KGR
Mobil: 0151 15708941
- **Martin Poley,** Küster
Mobil: 0176 86583466, E-Mail: nikolai-kartentisch@kirchencloud-wismar.de
- **Marina Ziock,** Mittagstisch 0160 99652593
- **Anette Harder,** Gemeindesekretärin, Spiegelberg 14, dienstags und freitags 8.30 bis 13 Uhr, Telefon: 03841 213624
E-Mail: wismar-nikolai@elkm.de
- **Silke Thomas-Drabon,** Evangelische Musikschule Wismar, Baustraße 27
Telefon: 03841 3033720, Mobil: 0172 7815742
E-Mail: info@emu-wismar.de

Kirchengemeinde Heiligen Geist

- **Thomas Cremer,** Pastor an Heiligen Geist Lübsche Straße 31
Telefon: 03841 283528 oder Mobil: 0176 78417368
E-Mail: wismar-heiligen-geist@elkm.de
- **Ulrike Steinbrück,** 2. Vorsitzende KGR
E-Mail: stromau@web.de
- **Dorothea Michel,** Leiterin der Frauenhilfe
Telefon: 03841 707498
- **Ulrike Rachholz,** Küsterin
Mobil: 0157 77858720
- **Bruni Romer,** Gemeindesekretärin mittwochs und freitags 8 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 283528

Kirchengemeinde Johannes

„Haus der Begegnung" Wismar-Wendorf
Rudi-Arndt-Straße 18, 23968 Wismar

- **Mathias Kretschmer,** Pastor und
- **Helga Kretschmer,** Pastorin
Telefon: 03841 636710 und 03841-6317665
E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de (Pastor)
E-Mail: helga.kretschmer@gmx.net (Pastorin)
- **Dr. Torsten Pohley,** 2. Vorsitzender KGR
Telefon: 03841 601690
- **Elfriede Bernecker,** 1. Leiterin des Frauenkreises, Telefon: 03841 641495
- **Brigitte Weidemann,** 2. Leiterin des Frauenkreises, Telefon: 03841 473527
- **Helga Müller,** Leiterin d. Seniorenkreises
Telefon: 03841 7388688
- **Ralf Kowalski,** Freundeskreis
Telefon: 0176 46662738

Übergemeindlich

- **Meike Schröder,** Gemeindepädagogin
Büro: Baustraße 27Mobil: 0162 7438250
E-Mail: meike.schroeder@web.de
- **Julia Hofheinz,** Sozialarbeiterin, Diakonin Ökumenischer Kirchenladen
Telefon: 03841 703469, Mobil: 0151 55766469
E-Mail: info@kirchenladen-wismar.de
- **Marit Kühn,** Leiterin Posaunenchor
Telefon: 03841 3288830 oder 0173 8015504
E-Mail: Posaunenchor-wismar@web.de
- **Klaus-Peter Sandmann,** Diakon, Jugendarbeit im Kirchenkreis,
Telefon: 03841 252200, Mobil: 0176 55454343
E-Mail: klaus-petersand@freenet.de
- **Sylva Keller,** Seelsorgerin in den Seniorenheimen
Mobil: 0170 7930321, E-Mail: sylva.keller@elkm.de
- **Jochen Wittenburg,** Leiter d. Männerarbeit
Schweriner Straße 8, Telefon: 03841 282295

Zu unserer Unterregion gehören:

Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

- **Jens Wischeropp,** Gemeindepädagoge
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Telefon: 03841 616227
E-Mail: kirchegressow@gmx.de

Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen

- **Anne Hala,** Pastorin
www.kirche-proseken-hohenkirchen.de
Telefon: 038428 60253
E-Mail: proseken-hohenkirchen@elkm.de

Gottesdienste Weihnachten 2019

24. Dezember • Heiliger Abend

Heiligen Geist	15 Uhr	*Christvesper mit Krippenspiel des Kindergottesdienstteams*
	17 Uhr	*Musikalische Christvesper*
Johanneskirche	15 Uhr	*Familienfreundlicher Gottesdienst*
	17 Uhr	*Christvesper*
Neue Kirche	14 Uhr	*Christvesper mit Krippenspiel*
	17 Uhr	*Christvesper*
	23 Uhr	*Krippenspiel der Jungen Gemeinde*
St. Georgen	15 Uhr !	*Christvesper mit Posaunen*
	19 Uhr	*Christvesper*
St. Nikolai	10 Uhr	*Gottesdienst mit Krippenspiel*
	15 Uhr	*Christvesper*
	16.30 Uhr	*Christvesper mit Kantorei*
	22 Uhr	*Christnacht*

25. Dezember • 1. Weihnachtstag

Johanneskirche	10 Uhr	*Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kretschmer*
Neue Kirche	10 Uhr	*Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligen Geist mit Abendmahl, P. Cremer*
St. Nikolai	10 Uhr	*Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner*

26. Dezember • 2. Weihnachtstag

Johanneskirche	10 Uhr	*Gottesdienst – Jesus und Johannes, Pn. Kretschmer*
Neue Kirche	10 Uhr	*Stadtgottesdienst, Pn. Exner*

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter

www.kirchen-in-wismar.de

Zum Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per Mail oder ein Anruf genügen.